

Документ подписан простой электронной подписью
Информация о владельце:
ФИО: Смирнов Сергей Николаевич
Должность: врио ректора
Дата подписания: 18.06.2024 15:43:45
Уникальный программный ключ:
69e375c64f7e975d4e8830e7b4fcc2ad1bf35f08

Министерство науки и высшего образования Российской Федерации
ФГБОУ ВО «Тверской государственный университет»

Утверждаю:
Руководитель ООП
Л.М. Сапожникова


«5» июня 2024 г.


Рабочая программа дисциплины (с аннотацией)

Теоретическая фонетика немецкого языка (на немецком языке)

Направление подготовки

45.03.02 ЛИНГВИСТИКА

Профиль

**Теория и методика преподавания
иностраннных языков и культур**

Перевод и переводоведение

Для студентов 2 курса очной формы обучения

Составитель:

к.фил.н., доц. М.О. Туркова-Зарайская

Тверь 2024

Ministerium für Wissenschaft und Hochschulbildung der Russischen Föderation
Staatliche Universität Tver

Bestätigt:
Leiterin des Bildungsprogramms
L.M. Sapozhnikova

„_____“ _____ 2024

Studienfach

Theoretische Phonetik der deutschen Sprache (Deutsch)

Studiengang

45.03.02 Linguistik

Profilierung

Theorie und Unterrichtsmethodik von Fremdsprachen und Fremdkulturen

Übersetzen / Dolmetschen und Translationswissenschaft

Für Bachelor-Studierende des zweiten Studienjahres, Vollzeitstudium

Erarbeitet von:

Doz. Dr. phil. M.O. Turkova-Sarajskaja

Tver 2023

I. Ziele, Aufgaben und Rahmenbedingungen des Faches

1. Ziele und Aufgaben des Faches

Erwerb systematisierter wissenschaftlich fundierter Kenntnisse in theoretischer Phonetik der deutschen Sprache als Grundlage für die Entwicklung allgemeiner beruflicher Kompetenzen, der Fähigkeit und Bereitschaft, die sich auf der gegenwärtigen Etappe in der Aussprache vollziehenden Veränderungen zu analysieren und die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten in der beruflichen Tätigkeit anzuwenden.

Didaktische Aufgaben des Faches:

Darlegung und Festlegung der theoretischen Grundlagen der deutschen Phonetik unter Berücksichtigung der neuesten Forschungen auf diesem Gebiet;

Systematisierung der normativen Kenntnisse in der Phonetik der deutschen Sprache, die von den Studenten im ersten Studienjahr im praktischen Deutschunterricht erworben wurden, auf theoretischer Basis;

Auseinandersetzung mit den Fragen zur Rolle und Bedeutung der Phonetik beim Erlernen von Fremdsprachen.

2. Stellung des Faches in der Struktur des Hauptbildungsprogramms

Das Fach „Theoretische Phonetik (die deutsche Sprache)“ gehört zu den Pflichtfächern aus dem Lehrplanteilbereich 1 des Bachelorhauptbildungsprogramms in der Fachrichtung 45.03.02 „Linguistik“ mit den Qualifikationsschwerpunkten „Theorie und Unterrichtsmethodik von Fremdsprachen und Fremdkulturen“, „Übersetzen / Dolmetschen und Translationswissenschaft“.

Das Fach wird im 4. Semester des zweiten Studienjahres (Vollzeitstudium) vermittelt, parallel zu den Fächern „Praktischer Unterricht in der ersten Fremdsprache“, „Praktischer Unterricht in der zweiten Fremdsprache“, „Deutsche Sprachgeschichte“, „Geschichte der Literatur der deutschsprachigen Länder“.

Der Disziplinunterricht wird in Anlehnung an die erarbeiteten Inhalte des Faches „Praktischer Unterricht in der ersten Fremdsprache“ im Umfang der ersten drei Semester realisiert, so wie an die Kenntnisse auf dem Gebiet der Geschichte und der Geographie der deutschsprachigen Länder („Geschichte und Geographie der deutschsprachigen Länder“), an die Kenntnisse der Grundlagen der allgemeinen Sprachtheorie („Grundlagen der Sprachwissenschaft“) und der Theorie der internationalen Kommunikation („Einführung in die Theorie der internationalen Kommunikation“), der Geschichte der alten Sprachen und Kulturen („Alte Sprachen und Kulturen“), an das herausgebildete grundlegende terminologische Korpus der Metasprache der Beschreibung der durchgeführten Disziplinen, einschließlich der Disziplinen, die allgemeine kulturelle Kompetenzen bilden („Philosophie“, „Russische Sprache und Sprachkultur“).

Das Fach „Informationstechnologien in der Linguistik“ gewährleistet das Niveau des technologischen Wissens, der Fähigkeit und der Beherrschung, auf

das die Möglichkeiten der Nutzung elektronischer Bildungsressourcen im Fach „Theoretische Phonetik der deutschen Sprache“ angewiesen sind (elektronische Lehrbücher, Schulungsprogramme, Simulatoren, Testprogramme, Internettechnologien).

Die Disziplin „Theoretische Phonetik der deutschen Sprache“ ist die notwendige Grundlage für das spätere Studium der Disziplinen „Stilistik der deutschen Gegenwartssprache“, „Lexikologie der deutschen Sprache“, „Theoretische Grammatik“ sowie der Auswahlkurse, für die Durchführung des Produktionspraktikums und für die Vorbereitung auf die Staatsgesamttestierung.

3. Zeitlicher Umfang des Faches: 3 ECTS, 108 Semesterwochenstunden (SWS) einschl.:

Präsenzlehrveranstaltungen: Vorlesungen – 18 SWS, Seminare – 18 SWS;
Vor- und Nachbereitungszeit (selbständigen Arbeitens): 45 SWS,
 Leistungsbeurteilung (Vorbereitung auf die Prüfung) – 27 SWS.

4. Zu erwerbende Kompetenzen nach Absolvierung des Faches, in Bezug gesetzt zu den zu erzielenden Kompetenzen im Rahmen des Hauptbildungsprogramms

Zu erzielende Kompetenzen im Rahmen des Hauptbildungsprogramms	Zu erwerbende Kompetenzen nach Absolvierung des Faches
ABK-1	ABK – 1.1. Interpretiert grundlegende phonetische, lexikalische, grammatische wortbildende Erscheinungen, die Regeln der Orthographie und Interpunktion, ermittelt die Gesetzmäßigkeiten des Funktionierens der erlernten Fremdsprache. ABK – 1.2. Kennt sich mit den modernen wissenschaftlichen Paradigmen, Schulen, Konzepten der Sprachwissenschaft aus. ABK – 1.3. Vergleicht und analysiert sprachliche Erscheinungen, funktionale Sprachvarianten. ABK – 1.5. Analysiert die Verwendung von Sprachmitteln im Text und während der Sprachtätigkeit.

5. Art von studienbegleitender (semesterabschließender) Leistungsbeurteilung und das Semester der Durchführung: (mündliche) Prüfung, nach Ablauf des 4. Semesters.

6. Unterrichtssprache: Deutsch.

II. Inhalte des Faches, strukturiert nach Themen (Abschnitten), mit Angaben zu Anzahl akademischer Stunden und Form von Lehrveranstaltungen

Fachstudienprogramm – Verzeichnis der Abschnitte und Themen	Gesamt (St.)	Präsenzlehrveranstaltungen (St.)				Beurteilung des selbständigen Arbeitens	Vor- und Nachbereitungszeit einschl. Beurteilung (St.)
		Vorlesungen		Praktischer Unterricht (Seminare, Übungen etc.)			
		Gesamt	einschl. Vorbereitung	Gesamt	einschl. Vorbereitung		
Thema 1. Theoretische und angewandte Phonetik. Grundbegriffe der Phonetik. Phonetische Einheiten. Phonetische Wörter, Syntagmen, Aussprüche, Äußerungen. Drei Aspekte des Sprechvorgangs. Die phonetische Basis: die Artikulations-, Perzeptionsbasis und die prosodische Basis.	12	2	0	2	0	0	8

Thema 2. Entstehung und Entwicklung der Phonologie. Theorie der distinktiven Merkmale. Theorie der Opposition. Das System der phonologischen Oppositionen. Die Hauptmerkmale der Bestimmung der Phoneme. Positions-kombinatorische Veränderungen der Phoneme, Allophone. Phonem nach N.S. Trubetzkoy, S.O. Karcevskij, R.O. Jakobson.	12	2	0	2		0	8
Thema 3. Geschichte der phonetischen Untersuchungen. Physiologische Phonetik vom Anatomen und Chirurgen H.Fabricius. Begründer der theoretischen Phonetik: J.K. Amman, C.F. Hellwag, W. von Kempelen, E. Sievers, O. von Essen, G. Meinhold, E. Stock. Die ersten Untersuchungen des Sprechapparats.	12	2	0	2	0	0	8

Thema 4. Das Phonemsystem der deutschen Sprache. Grundlagen für Phonemklassifizierung: Vokalismus, Konsonantismus. Das deutsche Vokalsystem. Artikulatorische, akustische und phonologische Eigenschaften der deutschen Vokale im Vergleich zu den russischen (Reihe, Zungenhebung, Quantität). Neueinsatz der deutschen Vokale. Starker Absatz der deutschen kurzen Vokale. Starke Spannung der deutschen Vokale.	12	2	0	2	0	0	8
--	----	---	---	---	---	---	---

Thema 5. Das deutsche Konsonantensystem. Artikulatorische, akustische und phonologische Eigenschaften der deutschen Konsonanten im Vergleich zu den russischen. Klassifikation der Konsonanten nach dem Artikulator und nach dem Artikulationsort.	12	2	0	2	0	0	8
Thema 6. Die Silbe als phonologisch-phonetische Einheit. Funktionen der Silbe in der phonetischen Struktur eines Wortes, eines Syntagmas, eines Ausspruchs. Silbentrennung im Deutschen. Regeln der Silbentrennung. Grundlegende Silbentheorien. Arten der Silben.	12	2	0	2	0	0	8

Thema 7. Prosodik. Intonation. Intonationsmittel und Funktionen der Intonation. Grundlegende Intonationsmodelle der deutschen Sprache. Arten des Akzents und ihre Funktion in der Struktur des Ausspruchs.	12	2	0	2	0	0	8
Thema 8. Begriff der Orthoepie. Literarische Aussprache. Mündliche und schriftliche Form der Rede.	12	2	0	2	0	0	8
Thema 9. Deutsche Standartaussprache und phonostilistische Varianten der deutschen Aussprache. Interferenz. Vergleichende Analyse des deutschen und des russischen phonologischen Systems.	12	2	0	2	0	0	8
Gesamt	108	18		18		0	45 + 27

III. Bildungstechnologien

Fachstudienprogramm – Verzeichnis der Abschnitte und Themen	Art von Lehrveranstaltung	Образовательные технологии
Thema 1. Theoretische und angewandte Phonetik. Grundbegriffe der Phonetik. Phonetische Einheiten. Phonetische Wörter, Syntagmen, Aussprüche, Äußerungen. Drei Aspekte des Sprechvorgangs. Die phonetische Basis: die Artikulations-, Perzeptionsbasis und die prosodische Basis.	Vorlesung	Traditionelle, problematische Vorlesung mit Unterstützung von Präsentation, Vorlesung-Visualisierung, aktives Zuhören, Diskussionstechnologien (moderierte Diskussion), Diskussion eines Themas mit der Anlehnung an das im ersten Studienjahr erworbene Hintergrundwissen über praktische Phonetik.
	Praktischer Unterricht (Seminar)	Reproduktive und produktive Technologien, Such-, Projektmethode, Diskussionen, Gruppenlösung kreativer Aufgaben, Informations- und Kommunikationstechnologien und Multimedia.
Thema 2. Entstehung und Entwicklung der Phonologie. Theorie der distinktiven Merkmale. Theorie der Opposition. Das System der phonologischen Oppositionen. Die Hauptmerkmale der Bestimmung der Phoneme.	Vorlesung	Traditionelle, problematische Vorlesung mit Unterstützung von Präsentation, Vorlesung-Visualisierung, aktives Zuhören, Diskussionstechnologien (moderierte Diskussion), Diskussion eines Themas mit der Anlehnung an das im ersten Studienjahr erworbene Hintergrundwissen über praktische Phonetik.

Positions-kombinatorische Veränderungen der Phoneme, Allophone. Phonem nach N.S. Trubetzkoy, S.O. Karcevskij, R.O. Jakobson.	Praktischer Unterricht (Seminar)	Reproduktive und produktive Technologien, Such-, Projektmethode, Diskussionen, Gruppenlösung kreativer Aufgaben, Informations- und Kommunikationstechnologien und Multimedia.
Thema 3. Geschichte der phonetischen Untersuchungen. Physiologische Phonetik vom Anatomen und Chirurgen H.Fabricius. Begründer der theoretischen Phonetik: J.K. Amman, C.F. Hellwag, W. von Kempelen, E. Sievers, O. von Essen, G. Meinhold, E. Stock. Die ersten Untersuchungen des Sprechapparats.	Vorlesung	Traditionelle, problematische Vorlesung mit Unterstützung von Präsentation, Vorlesung-Visualisierung, aktives Zuhören, Diskussionstechnologien (moderierte Diskussion), Diskussion eines Themas mit der Anlehnung an das im ersten Studienjahr erworbene Hintergrundwissen über praktische Phonetik.
	Praktischer Unterricht (Seminar)	Reproduktive und produktive Technologien, Such-, Projektmethode, Diskussionen, Gruppenlösung kreativer Aufgaben, Informations- und Kommunikationstechnologien und Multimedia.
Thema 4. Das Phonemsystem der deutschen Sprache. Grundlagen für Phonemklassifizierung: Vokalismus, Konsonantismus. Das deutsche Vokalsystem. Artikulatorische, akustische und phonologische Eigenschaften der deutschen Vokale im Vergleich	Vorlesung	Traditionelle, problematische Vorlesung mit Unterstützung von Präsentation, Vorlesung-Visualisierung, aktives Zuhören, Diskussionstechnologien (moderierte Diskussion), Diskussion eines Themas mit der Anlehnung an das im ersten Studienjahr erworbene Hintergrundwissen über praktische Phonetik.

zu den russischen (Reihe, Zungenhebung, Quantität). Neueinsatz der deutschen Vokale. Starker Absatz der deutschen kurzen Vokale. Starke Spannung der deutschen Vokale.	Praktischer Unterricht (Seminar)	Reproduktive und produktive Technologien, Such-, Projektmethode, Diskussionen, Gruppenlösung kreativer Aufgaben, Informations- und Kommunikationstechnologien und Multimedia.
Thema 5. Das deutsche Konsonantensystem. Artikulatorische, akustische und phonologische Eigenschaften der deutschen Konsonanten im Vergleich zu den russischen. Klassifikation der Konsonanten nach dem Artikulator und nach dem Artikulationsort.	Vorlesung	Traditionelle, problematische Vorlesung mit Unterstützung von Präsentation, Vorlesung-Visualisierung, aktives Zuhören, Diskussionstechnologien (moderierte Diskussion), Diskussion eines Themas mit der Anlehnung an das im ersten Studienjahr erworbene Hintergrundwissen über praktische Phonetik.
	Praktischer Unterricht (Seminar)	Reproduktive und produktive Technologien, Such-, Projektmethode, Diskussionen, Gruppenlösung kreativer Aufgaben, Informations- und Kommunikationstechnologien und Multimedia.
Thema 6. Die Silbe als phonologisch-phonetische Einheit. Funktionen der Silbe in der phonetischen Struktur eines Wortes, eines Syntagmas, eines Ausspruchs. Silbentrennung im Deutschen. Regeln der Silbentrennung. Grundlegende Silbentheorien. Arten der Silben.	Vorlesung	Traditionelle, problematische Vorlesung mit Unterstützung von Präsentation, Vorlesung-Visualisierung, aktives Zuhören, Diskussionstechnologien (moderierte Diskussion), Diskussion eines Themas mit der Anlehnung an das im ersten Studienjahr erworbene Hintergrundwissen über praktische Phonetik.
	Praktischer Unterricht (Seminar)	Reproduktive und produktive Technologien, Such-, Projektmethode, Diskussionen, Gruppenlösung kreativer Aufgaben, Informations- und Kommunikationstechnologien und Multimedia.

Thema 7. Prosodik. Intonation. Intonationsmittel und Funktionen der Intonation. Grundlegende Intonationsmodelle der deutschen Sprache. Arten des Akzents und ihre Funktion in der Struktur des Ausspruchs.	Vorlesung	Traditionelle, problematische Vorlesung mit Unterstützung von Präsentation, Vorlesung-Visualisierung, aktives Zuhören, Diskussionstechnologien (moderierte Diskussion), Diskussion eines Themas mit der Anlehnung an das im ersten Studienjahr erworbene Hintergrundwissen über praktische Phonetik.
	Praktischer Unterricht (Seminar)	Reproduktive und produktive Technologien, Such-, Projektmethode, Diskussionen, Gruppenlösung kreativer Aufgaben, Informations- und Kommunikationstechnologien und Multimedia.
Thema 8. Begriff der Orthoepie. Literarische Aussprache. Mündliche und schriftliche Form der Rede.	Vorlesung	Traditionelle, problematische Vorlesung mit Unterstützung von Präsentation, Vorlesung-Visualisierung, aktives Zuhören, Diskussionstechnologien (moderierte Diskussion), Diskussion eines Themas mit der Anlehnung an das im ersten Studienjahr erworbene Hintergrundwissen über praktische Phonetik.
	Praktischer Unterricht (Seminar)	Reproduktive und produktive Technologien, Such-, Projektmethode, Diskussionen, Gruppenlösung kreativer Aufgaben, Informations- und Kommunikationstechnologien und Multimedia.
Thema 9. Deutsche Standartaussprache und phonostilistische Varianten der deutschen Aussprache. Interferenz. Vergleichende Analyse des deutschen und des russischen phonologischen Systems.	Vorlesung	Traditionelle, problematische Vorlesung mit Unterstützung von Präsentation, Vorlesung-Visualisierung, aktives Zuhören, Diskussionstechnologien (moderierte Diskussion), Diskussion eines Themas mit der Anlehnung an das im ersten Studienjahr erworbene Hintergrundwissen über praktische Phonetik.
	Praktischer Unterricht (Seminar)	Reproduktive und produktive Technologien, Such-, Projektmethode, Diskussionen, Gruppenlösung kreativer Aufgaben, Informations- und Kommunikationstechnologien und Multimedia.

IV. Materialien zu Durchführung der laufenden und studienbegleitenden (semesterabschließenden) Leistungsbeurteilung

Für die laufende Kontrolle der Arbeit von Studenten werden 60 von 100 Punkten zugewiesen.

Materialien zu Durchführung der laufenden Leistungsbeurteilung (Beispiele der Aufgaben)

Art und Weise der Durchführung der laufenden Beurteilung	Aufgabenstellung	Zu erwerbende Kompetenzen (Kompetenzen, Deskriptoren)	Kriterien und Skalen der Beurteilung
Vortrag mit einer Präsentation zu einem bestimmten Thema.	Bereiten Sie einen Vortrag und die Präsentation dazu zu einem der Themen aus der Rubrik „Geschichte der Entwicklung der Phonetik als Wissenschaft“ vor. Beispiele der Themen: - Vorgeschichtliche Entwicklungsperiode der Phonetik; - Phonetische Forschungen im Mittelalter bis zum 18. Jahrhundert; - Junggrammatiker (F. Bopp, R. Rask, J. und W. Grimm).	ABK – 1.2. Kennt sich mit den modernen wissenschaftlichen Paradigmen, Schulen, Konzepten der Sprachwissenschaft aus.	ABK – 1.2. Kriterien: Kann den Stoff zum Thema genau und inhaltsreich darstellen, die Bedeutung der diskutierten Phase für die Entwicklung der Phonetik als Wissenschaft im Allgemeinen verstehen, besitzt die Vorstellung von den bedeutendsten Phonetikern und ihrem Beitrag zur Entwicklung der Wissenschaft. Beurteilungsskala (max. 7 Leistungspunkte).
Produktive Aufgabe zur Suche der phonetischen	Erzählen Sie über die phonetischen Einheiten verschiedener Größe und	ABK – 1.1. Interpretiert grundlegende phonetische, lexikalische, grammatische	ABK – 1.1. Kriterien:

Einheiten verschiedener Größe im angegebenen Text. mündlich	über ihr Verhältnis zueinander, indem Sie es anhand von Beispielen aus dem für die Analyse erhaltenen Text veranschaulichen.	wortbildende Erscheinungen, die Regeln der Orthographie und Interpunktion, ermittelt die Gesetzmäßigkeiten des Funktionierens der erlernten Fremdsprache.	Besitzt eine Vorstellung von den phonetischen Einheiten und deren Korrelation, besitzt die Fähigkeit, theoretisches Wissen durch Beispiele aus dem Text zu veranschaulichen, die erlernten Sprachphänomene im Text zu identifizieren. Beurteilungsskala (max. 2 Leistungspunkte).
Produktive Aufgabe zur Bestimmung der Intonationsmodelle im Text. mündlich	Bestimmen Sie alle Arten der Intonationsmodelle im angegebenen Text.	ABK – 1.5. Analysiert die Verwendung von Sprachmitteln im Text und während der Sprachtätigkeit.	ABK -1.5. Kriterien: Eine fehlerfreie Korrelation verschiedener Satztypen und Satzteile mit dem entsprechenden Intonationsmuster. Beurteilungsskala (max. 2 Leistungspunkte).

Der Kurs endet mit einer Prüfung. Das maximale Ergebnis nach Abschluss der Prüfung beträgt 40 Punkte. Eine Prüfungskarte enthält zwei theoretische Fragen (eine allgemeinere und eine konkrete) sowie eine praktische Aufgabe zur Analyse phonetischer Phänomene in der deutschen Gegenwartssprache.

Materialien zu Durchführung der studienbegleitenden (semesterabschließenden) Leistungsbeurteilung

Art und Weise der Durchführung der laufenden Beurteilung	Aufgabenstellung	Zu erwerbende Kompetenzen (Kompetenzen, Deskriptoren)	Kriterien und Skalen der Beurteilung
Mündlicher Vortrag zum in der Prüfungskarte vorgegebenen Thema aus dem ersten Teilabschnitt.	Bereiten Sie den mündlichen Vortrag zum in der Prüfungskarte vorgegebenen Thema vor. Beispiele der Fragen: - Forschungsmethoden in der Phonetik; - Vokalphoneme; - Deutsche Aussprachenorm; - Interferenz; - Assimilationsarten.	ABK – 1.2. Kennt sich mit den modernen wissenschaftlichen Paradigmen, Schulen, Konzepten der Sprachwissenschaft aus. ABK – 1.3. Vergleicht und analysiert sprachliche Erscheinungen, funktionale Sprachvarianten.	ABK – 1.2. ABK -1.3. Kriterien: Besitzt die Fähigkeit, die Theorie der Frage kompetent in der Metasprache der phonetischen Beschreibung darzulegen, beherrscht die wissenschaftliche Terminologie, die Methoden der Analyse phonetischer Phänomene in der deutschen Gegenwartssprache und kann sie mit den phonetischen Phänomenen der Muttersprache vergleichen. Beurteilungsskala (max. 13 Leistungspunkte)
Mündlicher Vortrag zum in der Prüfungskarte vorgegebenen Thema aus dem zweiten Teilabschnitt.	Bereiten Sie den mündlichen Vortrag zum in der Prüfungskarte vorgegebenen Thema vor. Beispiele der Fragen: - Phonologische Einheiten; - Funktionen der Intonation;	ABK – 1.2. Kennt sich mit den modernen wissenschaftlichen Paradigmen, Schulen, Konzepten der Sprachwissenschaft aus. ABK – 1.3. Vergleicht und analysiert sprachliche	ABK – 1.2. ABK -1.3. Kriterien: Besitzt die Fähigkeit, die Theorie der Frage kompetent in der Metasprache der phonetischen Beschreibung darzulegen, beherrscht die wissenschaftliche Terminologie, die Methoden der Analyse

	- Beobachtungsmethode in der Phonetik; - Begriff des Grenzsymbols.	Erscheinungen, funktionale Sprachvarianten.	phonetischer Phänomene in der deutschen Gegenwartssprache und kann sie mit den phonetischen Phänomenen der Muttersprache vergleichen. Beurteilungsskala (max. 13 Leistungspunkte)
Produktive praktische Aufgabe, die mit der Wiedergabe oder Interpretation bestimmter phonetischer Phänomene verbunden ist.	Beispiel einer praktischen Aufgabe: Bilden Sie ein Beispiel für die phonologische Opposition nach dem distinktiven Merkmal „Artikulationsstabilität“.	ABK – 1.1. Interpretiert grundlegende phonetische, lexikalische, grammatische wortbildende Erscheinungen, die Regeln der Orthographie und Interpunktion, ermittelt die Gesetzmäßigkeiten des Funktionierens der erlernten Fremdsprache. ABK – 1.3. Vergleicht und analysiert sprachliche Erscheinungen, funktionale Sprachvarianten. ABK – 1.5. Analysiert die Verwendung von Sprachmitteln im Text und während der Sprachtätigkeit.	ABK – 1.1.; ABK -1.3; ABK -1.5. Kriterien: Kann bestimmte phonetische Phänomene im angegebenen Text fehlerfrei identifizieren und interpretieren, kann den theoretischen Stoff mit eigenen Beispielen veranschaulichen. Beurteilungsskala (max. 16 Leistungspunkte).

V. Literaturverzeichnis

1) Empfohlene Literaturlisten

a) Primärliteratur / obligatorische Literaturliste für den Erwerb des Faches:

Хицко Л. И. Введение в теоретическую фонетику немецкого языка: учебное пособие для студентов вузов по направлению 031000 и специальности 031001 "Филология". Москва: ТЕЗАУРУС, 2011. 175 с.

Eindeutschung der Primärliteraturliste

Hitzko, Larissa (2011): Einführung in die theoretische Phonetik der deutschen Sprache: Lehrbuch für die Studenten der Hochschulen in der Fachrichtung 031000 und im Fachgebiet 031001 „Philologie“. Moskau: TESAURUS, 2011.

б) Sekundärliteratur:

1. Бисениекс В. Я. Основные вопросы фонетики немецкого языка: учебное пособие на немецком языке. - Рига: Латвийский государственный университет, 1989. - 37, [1] с.
2. Богомазова Т. С. Теория и практика по фонетике немецкого языка: (для повышения квалификации преподавателей высш. шк.): [учебник] / Т. С. Богомазова, Т. Е. Подольская. - Москва: Лист Нью, 2004.
3. Гайдучик С. М. Теоретическая фонетика немецкого языка на немецком языке: учебное пособие для студентов институтов и факультетов иностранных языков. - Минск: Verlag Wyschjschaja Schkola, 1981. - 152, [1] с.
4. Зиндер Л. Р. Историческая фонетика немецкого языка: Пособие для студентов пед. ин-тов и ун-тов / Л. Р. Зиндер, Т. В. Строева. - Москва; Л.: Просвещение, 1965. - 192 с.
5. Козьмин О. Г. и др. Теоретическая фонетика немецкого языка: Учебник для институтов и факультетов иностранных языков. / О. Г. Козьмин, Т. С. Богомазова, Л. И. Хицко. – М.: Высшая школа, 1990. – с. 223
6. Козьмин О. Г. Теоретическая фонетика немецкого языка: учебник: для студентов лингвистических вузов и факультетов иностранных языков / О. Г. Козьмин, Т. С. Богомазова. - Москва: НВИ-ТЕЗАУРУС, 2004. - 254 с.
7. Петрова А.А. Метод электронной акустики в обучении фонетике иностранного языка // Вестн. Волгоград. гос. ун-та. Сер. 6, Унив. образование. - Волгоград, 1998. - Вып. 1. -С.69-72.
8. Потапова Р. К. Особенности немецкого произношения: [Учеб. пособие для ин-тов и фак. иностр. яз.] / Р. К. Потапова, Г. Линднер. - Москва: Высшая школа, 1991. - 318, [1] с.
9. Трубецкой Н. С. Основы фонологии / Пер. с нем. А. А. Холодовича; Ред. С. Д. Кацнельсона; Послесл. А. А. Реформатского. - 2.е изд. - Москва: Аспект Пресс, 2000. - 351, [1] с.

10. Цахер О. Х. Фонетика немецкого языка: (Теорет. курс): Для пед. ин-тов : На нем. яз. / О. Х. Цахер. - 2-е изд. - Л.: Просвещение. Ленинградское отделение, 1969. - 207 с.: ил. - Библиогр.: с.200-204.
11. Duden. Aussprachewörterbuch: Wörterbuch der deutschen Aussprache. - Mannheim, Wien. Zürich, 1974. – Bd. 6. – 9 S.
12. Hirschfeld Ursula. Einführung in die deutsche Phonetik: Begleitheft / U. Hirschfeld. - Ismaning: Hueber, 1993. - 39 S.
13. Jaegel Wolf-Dietrich. Deutsche Sprachlehre / W.-D. Jaegel. - Muenchen etc.: Schoeningh, 1982. - 177 S.
14. Meinhold Gottfried. Phonologie der deutschen Gegenwartssprache / G. Meinhold, E. Stock. - 2., durchges. Aufl. - Leipzig: Bibliographisches Institut, 1982. - 256 S.
15. Stock Eberhard. Phonetik: Deutsch als Fremdsprache: Arbeitsbuch / Eberhard Stock u. Ursula Hirschfeld. - Leipzig etc.: Langenscheidt-Verl. Enzykl., 1996. - 208 S.
16. Alan Hall T. Phonologie: Eine Einführung. Berlin, New York: Walter de Gruyter, 2000. 385 S.
17. Bose I., Hirschfeld U., Neuber B., Stock E. Einführung in die Sprechwissenschaft Phonetik, Rhetorik, Sprechkunst. Tübingen: Narr Francke Attempto Verl., 2013. 290 S.
18. Gladrow W. Kontrastive Analysen Deutsch-Russisch: eine Übersicht. // Deutsch als Fremdsprache: Ein internationales Handbuch. 1. Halbband. Berlin, New York: Walter de Gruyter, 2001. S. 385-392.
19. Hirschfeld U. Einführung in die deutsche Phonetik: Begleitheft / U. Hirschfeld. – Ismaning: Hueber, 1993. 39 S.
20. Hirschfeld U., Neuber B., Stock E. Normphonetische Transkription. // Das Wort: Germanistisches Jahrbuch Russland. Bonn: Deutscher Akademischer Austauschdienst, 2013. S. 217-229.
21. Kelz H. Das deutsche Lautsystem. // Deutsch als Fremdsprache: Ein internationales Handbuch. 1. Halbband. Berlin, New York: Walter de Gruyter, 2001. S. 152-162.
22. Meinhold G., Stock E. Phonologie der deutschen Gegenwartssprache / G. Meinhold, E. Stock. 2., durchges. Aufl. – Leipzig: Bibliographisches Institut, 1982. 256 S.
23. Ramers K-H. Einführung in die Phonologie. München: Wilhelm Fink Verlag, 2001. 142 S.
24. Rues B., Redecker B., Koch E., Wallraff U., Simpson A.P. Phonetische Transkription des Deutschen. Tübingen: Narr Francke Attempto Verlag, 2014. 166 S.
25. Stock E. Deutsche Intonation. Leipzig: Enzyklopädie, 1996. 144 S.
26. Stock E. Die Standardaussprache des Deutschen. // Deutsch als Fremdsprache: Ein internationales Handbuch. 1. Halbband. Berlin, New York: Walter de Gruyter, 2001. S. 162-175.

27. Stock E., Hirschfeld U. Phonetik: Deutsch als Fremdsprache: Arbeitsbuch / Eberhard Stock u. Ursula Hirschfeld. – Leipzig: Langenscheidt-Verl. Enzyklopädie, 1996. 208 S.

Eindeutschung der Sekundärliteraturliste

1. Bisenijeks Waldis. Die wichtigsten Fragen der deutschen Phonetik: Das Lehrbuch in der deutschen Sprache. - Riga: Lettische Staatliche Universität, 1989. - 37, [1] S.
2. Bogomasowa Tatiana. Theorie und Praxis in der Phonetik der deutschen Sprache: (zur Weiterbildung der Hochschullehrer): [Lehrbuch] / T. Bogomasowa, T. Podolskaja. - Moskau: List New, 2004.
3. Gaidutschik Sergej. Theoretische Phonetik der deutschen Sprache in der deutschen Sprache: Studienführer für Studenten der Institute und der Fakultäten für Fremdsprachen. - Minsk: Verlag Wyschjschaja Schkola, 1981. - 152, [1] S.
4. Sinder Lew. Historische Phonetik der deutschen Sprache: Handbuch für Studenten der pädagogischen Institute und Universitäten. / L. R. Sinder, T. W. Strojewa. - Moskau; L.: Proswechtschenije, 1965. - 192 S. Kosmin Oleg u.a. Theoretische Phonetik der deutschen Sprache: Lehrbuch für Institute und Fakultäten für Fremdsprachen. / O. G.
5. Kosmin, T. S. Bogomasowa, L. I. Hitzko. – M.: Wisschaja Schkola, 1990. 223 S.
6. Kosmin Oleg. Theoretische Phonetik der deutschen Sprache: Lehrbuch für Studenten der Sprachhochschulen und Fakultäten für Fremdsprachen / O. G. Kosmin, T. S. Bogomasowa. - Moskau: NWI-TESAURUS, 2004. – 254 S.
7. Petrowa Anna. Methode der elektronischen Akustik beim Erlernen der Phonetik einer Fremdsprache // Westnik der Wolgograder Universität. B. 6, Universitätsausbildung. - Wolgograd, 1998. - Ausg. 1. -S. 69-72.
8. Potapowa Rodmonga. Besonderheiten der deutschen Aussprache: [Studienführer für Institute und Fakultäten für Fremdsprachen] / R. K. Potapowa, G. Lindner. - Moskau: Wisschaja Schkola, 1991. - 318, [1] S.
9. Trubetzkoy Nikolaj. Grundlagen der Phonologie / Übers. Aus dem Deut. A. A. Holodowitsch; Red. S. D. Katznelson; Nachwort A. A. Reformatzkij. - 2.e Aufl. - Moskau: Aspekt Press, 2000. - 351, [1] S.
10. Tscher Oskar. Phonetik der deutschen Sprache: (Theoretischer Kurs): Für pädagogische Institute: In der deutschen Sprache. / O. Tscher. - 2-e Aufl. - L.: Proswechtschenije. Leningrader Abteilung, 1969. - 207 S.

2) Software für den Erwerb des Faches

Lizenzierte Software

- Lernplattform der Staatlichen Universität Tver „LMS Canvas“

3) Moderne, professionelle Datenbanken und Informationshilfesysteme
Elektronische Wörterbücher und Lexika

<https://www.duden.de/>

4) Obligatorische Internetquellen für den Erwerb des Faches

1. <https://www.audacity.de/> (Transkriptions- und Sprachverarbeitungssoftware)
2. <https://www.audiotranskription.de/> (Transkriptions- und Sprachverarbeitungssoftware)
3. <https://www.bergsoft.de/> (Transkriptionssoftware „Berg Soft“)
4. www.dafdigital.de (Zeitschrift Deutsch als Fremdsprache)
5. <https://www.fon.hum.uva.nl/praat/> (Phonetik-Software Praat)
6. <https://www.fremdsprachedeutschdigital.de/> (Zeitschrift Fremdsprache Deutsch)
7. www.gespraechsforschung-ozs.de (Online-Zeitschrift zur verbalen Interaktion)

VI. Didaktisch-methodische Materialien für den Erwerb des Faches

- **Elektronische Präsentationen** zu den durchgenommenen Themen sind auf der Lernplattform der Staatlichen Universität Tver „LMS Canvas“ zu finden
- **Themen der Vorträge (zur Wahl):**
 - Geschichte der Phonetik als Wissenschaft (die Periode vom Altertum bis zum 19. Jahrhundert).
 - Junggrammatiker.
 - Experimentalphonetik.
 - Die Ideen von I.A. Baudouin de Courtenay. Die Entstehung der Phonologie. Der Prager Linguistische Zirkel.
 - Die Moskauer und Leningrader Phonologischen Schulen.
 - Distributive Linguistik. Die Amerikanische, die Kopenhagener und die Londoner Phonologischen Schulen.

Erläuterungen zu Leistungspunktesystem

Modul-Nr.	Fachstudienprogramm – Verzeichnis der Abschnitte und Themen	Form von Lehrveranstaltung	Leistungspunktezahl (LP)
Modul 1	Thema 1. Theoretische und angewandte Phonetik. Grundbegriffe der Phonetik.	Aktive Arbeit im praktischen Unterricht (Seminar)	2

	Phonetische Einheiten. Phonetische Wörter, Syntagmen, Aussprüche, Äußerungen. Drei Aspekte des Sprechvorgangs. Die phonetische Basis: die Artikulations-, Perzeptionsbasis und die prosodische Basis.	Praktische Aufgabe zur Bestimmung der phonetischen Einheiten	2
	Thema 2. Entstehung und Entwicklung der Phonologie. Theorie der distinktiven Merkmale. Theorie der Opposition. Das System der phonologischen Oppositionen. Die Hauptmerkmale der Bestimmung der Phoneme. Positions-kombinatorische Veränderungen der Phoneme, Allophone. Phonem nach N.S. Trubetzkoy, S.O. Karcevskij, R.O. Jakobson.	Aktive Arbeit im praktischen Unterricht (Seminar)	2
		Praktische Aufgabe zum Thema «Phonologische Oppositionen»	2
	Thema 3. Geschichte der phonetischen Untersuchungen. Physiologische Phonetik vom Anatomen und Chirurgen H.Fabrizius. Begründer der theoretischen Phonetik: J.K. Amman, C.F. Hellwag, W. von Kempelen, E. Sievers, O. von Essen, G. Meinhold, E. Stock. Die ersten Untersuchungen des Sprechapparats.	Aktive Arbeit im praktischen Unterricht (Seminar)	2
		Vortrag zu einem der Themen nach der Wahl	6
	Thema 4. Das Phonemsystem der deutschen Sprache. Grundlagen für Phonemklassifizierung: Vokalismus, Konsonantismus. Das deutsche Vokalsystem. Artikulatorische, akustische und phonologische Eigenschaften der deutschen Vokale im Vergleich zu den russischen (Reihe, Zungenhebung, Quantität). Neueinsatz der deutschen Vokale. Starker Absatz der deutschen kurzen Vokale. Starke Spannung der deutschen Vokale.	Aktive Arbeit im praktischen Unterricht (Seminar)	2

	Thema 5. Das deutsche Konsonantensystem. Artikulatorische, akustische und phonologische Eigenschaften der deutschen Konsonanten im Vergleich zu den russischen. Klassifikation der Konsonanten nach dem Artikulator und nach dem Artikulationsort.	Aktive Arbeit im praktischen Unterricht (Seminar)	2
	Modulkontrollarbeit Nr. 1		10 LP Gesamt: 30 LP
Modul 2	Thema 6. Die Silbe als phonologisch-phonetische Einheit. Funktionen der Silbe in der phonetischen Struktur eines Wortes, eines Syntagmas, eines Ausspruchs. Silbentrennung im Deutschen. Regeln der Silbentrennung. Grundlegende Silbentheorien. Arten der Silben.	Aktive Arbeit im praktischen Unterricht (Seminar)	2
		Praktische Arbeit zum Thema «Silbenstrukturen. Silbentrennung»	2
	Thema 7. Prosodik. Intonation. Intonationsmittel und Funktionen der Intonation. Grundlegende Intonationsmodelle der deutschen Sprache. Arten des Akzents und ihre Funktion in der Struktur des Ausspruchs.	Aktive Arbeit im praktischen Unterricht (Seminar)	2
		Praktische Aufgabe zum Thema «Intonationsmodelle der deutschen Sprache»	2
	Thema 8. Begriff der Orthoepie. Literarische Aussprache. Mündliche und schriftliche Form der Rede.	Aktive Arbeit im praktischen Unterricht (Seminar)	2
		Vortrag zu einem der Themen nach der Wahl	6
	Thema 9. Deutsche Standardaussprache und phonostilistische Varianten der deutschen Aussprache. Interferenz. Vergleichende Analyse des deutschen und des russischen phonologischen Systems.	Praktische Arbeit zum Thema «Vergleichende Analyse des deutschen und des russischen Vokal- und Konsonantensystems»	4
	Modulkontrollarbeit Nr. 2		10 LP Gesamt: 30 LP
			Gesamt: 60 LP

VII. Materiell-technische Bedingungen für das Studium des Faches

Studienraum mit Digitalprojektor und Projektionswand. Raum 205 – Lehrmittelzentrum mit fremdsprachiger Literatur (für selbständiges Arbeiten der Studierenden), 405 – Computerraum, 407 – Seminarraum für computergestütztes Fremdsprachenlernen mit Internetzugang und mit Zugang zur Lernplattform der Staatlichen Universität Tver „LMS Canvas“.

Die genannten materiell-technischen Bedingungen sind für die computergestützte Fremdsprachenvermittlung und das Studium (wie auch das Fernstudium) anderer Fächer bestimmt, für die Kommunikation zwischen Lehrenden und Studierenden, für die Leistungsmessung und -kontrolle, für den Datenaustausch und die Dateienübertragung u.Ä.

VIII. Informationen über die Eintragung von Änderungen in das Curriculum des Faches

Nr.	Geänderter Abschnitt des Fachcurriculums	Beschreibung eingetragener Änderungen	Nr. des Dokuments (das die Änderungen beurkundet)